

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0885/2026

Abteilung: EDV und Telekommunikation

Bearbeiter/in: Heck, Andreas

Haushaltswirksamkeit:

☐ nein

☒ ja, bei

Produkt: 12330

Investitionskosten:

☒ nein

☐ ja

Betrag:

Drittmittel:

☒ nein

☐ ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

☒ nein

☐ ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

☐ nein

☒ ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	01.10.2026	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Übertragung der Aufgaben „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens VOIS|archivo,, und „Betrieb der Fachsoftware zum nationalen Waffenregisters“ an den Zweckverband ZIDKOR

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe „Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens „Meldewesen-Archiv VOIS|Archivo“ und die Datenhaltung an den Zweckverband ZIDKOR.
2. Die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe „Betrieb der Fachsoftware und Datenhaltung zum nationalen Waffenregister (NWR)“ an den Zweckverband ZIDKOR

ZIDKOR

Mit der Einführung des elektronischen Personenstandsregisters, ist im Jahre 2011 von den acht großen Städten Mainz, Trier, Koblenz, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Speyer, Neuwied und Neustadt, gemeinsam mit der KommWis GmbH ein Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) gegründet worden. Der ZIDKOR betreibt seit dem Jahre 2012 insbesondere alle Verfahren im Bereich des Personenstandswesens und seit 01.06.2020 das neue Einwohnerwesen VOIS MESO, sowie weiterer Bereiche, die u.a. höhere Sicherheitsvorgaben auf Basis der Grundsatzvorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) voraussetzen.

Übertragung der Aufgabe „Betrieb Archiv“ an den ZIDKOR

Die Verbandsversammlung des ZIDKOR hat in der Sitzung am 09.11.2021 einstimmig beschlossen, die Aufgabe „Betrieb des Fachverfahrens Archiv zur Datenhaltung und Darstellung von Archivdaten aus dem Meldewesen zu übernehmen.

Für die operative Übernahme der Aufgabe „Betrieb des Verfahrens VOIS|ARCHIVO“ ist erforderlich, dass die Mitgliedsstädte die Aufgabenübertragung auf den ZIDKOR.

Begründung:

Meldedaten gehören im Rahmen der Erb-, Familien- und historischen Forschung des Stadtarchivs zu den wichtigsten Datenquellen. Vor der Einführung digitaler Meldewesen-Fachverfahren, erfolgte nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist die Übernahme durch das Stadtarchiv noch in Papierform.

Mit der Umstellung der bisherigen rheinland-pfälzischen Verwaltungssoftware für das Einwohnermeldewesen (MESO Classic) geht die Notwendigkeit einher, die elektronischen Meldedaten aus MESO Classic, die gemäß gesetzlicher Fristvorgabe aus dem aktiven Meldesystem gelöscht werden müssen, an die jeweils zuständigen öffentlichen Archive zu übergeben. Die Übernahme der elektronischen Meldedaten durch die Archive entspricht dem gesetzlichen Löschungsauftrag (die Archivierung der Meldedaten fungiert als sog. „Löschungssurrogat“).

Die Übernahme der elektronischen Meldedaten aus MESO Classic in das Stadtarchiv Speyer und deren Speicherung sind bereits erfolgt. Um die archivierten Meldedaten (v.a. die Familienverknüpfungen) ansehen und adäquat auswerten und damit der gesetzlichen Auskunftspflicht entsprechen zu können, bietet die KommWis und der ZIDKOR den Stadtarchiven die Software Archivio an. Im Angebot enthalten sind Einführung; Anwenderunterstützung; Verfahrensmanagement; Lizenz-, Versions- und Vertragsmanagement; Gewährleistung der Anwendungssicherheit und die Einhaltung Datenschutzanforderungen.

Nachdem die Meldesoftware und die Archivsoftware von den gleichen Herstellern stammen und das Hosting bereits im Zidkor stattfindet, handelt es sich beim Beschluss der Aufgabenübertragung für Archivio grundsätzlich nur um eine Formsache um den Erfordernissen des KomZG genüge zu tun.

Übertragung der Aufgabe „Betrieb NWR“ an den ZIDKOR

Analog zu 1, soll ebenfalls der Betrieb der Fachsoftware zu NWR an den Zidkor übertragen werden.

Begründung:

Die Daten und Verfahren rund um das nationale Waffenregister sind mit der BSI Schutzstufe „hoch“ bewehrt. Wie bereits beim den Personenstandsdaten sind wir selbst nicht ohne hohe Aufwände in der Lage, diese Schutzstufe zu gewährleisten. Daher haben wir bereits in der Vergangenheit diese, mit hoher Schutzstufe belegten Verfahren in den Betrieb durch den Zidkor übertragen. Dort ist eine entsprechende Zertifizierung, begleitet von regelmäßigen Audits, vorhanden.

Das Verfahren war bereits ausgelagert, doch hat der bisherige Betriebsstandort den Weiterbetrieb wegen des hohen Aufwands eingestellt. Der Zidkor springt mit seinen Betriebsstandorten ein.